



Schulinterner Lateinwettbewerb 2009/2010

am Gymnasium GFS Diepholz
für Schüler/-innen
der Klassen 6

Thema: Natur und Technik in der Antike

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnehmen können alle Lateinschüler/-innen der Klassen 6.
2. Die Teilnahmeunterlagen werden am Freitag, den 4. Juni 2010, von den Lateinlehrern ausgegeben.
3. Abgabeschluss ist **am Freitag, 18. Juni 2010**. Fragebögen, die dann nicht vorliegen, können bei der Preisverleihung nicht berücksichtigt werden.
4. Bei der Lösungserstellung ist die Benutzung von Wörterbüchern, Lexika oder anderer Hilfsmittel incl. Internet ausdrücklich erlaubt.
5. Die Lehrer dürfen lediglich beratend (Literatur, Internet etc.) zur Seite stehen.
6. Als Preise sind Buch- und Sachpreise zu gewinnen.
7. Nur sauber und vollständig ausgefüllte Fragebögen gelangen in die Wertung.

Name: _____

Klasse: _____

Gesamtpunktzahl: _____

Platz: _____

Preis: _____



Aufgabe 1: Papyrus - ohne ihn sähe die Welt heute anders aus

Punkte: _____



1.) Papyrus ist ...

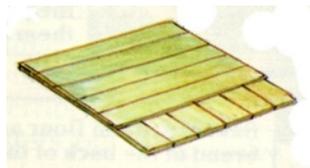
- a) ein Baum b) ein Strauch c) ein Gras d) ein Pilz

2.) Der Plural von Papyrus heißt ...

- a) Papyri b) Papyren c) Papyrusse d) Papyra

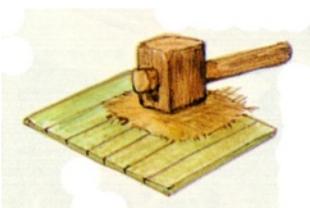
3.) Dass die alten Ägypter Papyrus als Schreibstoff benutzten, weiß jeder. Wann begannen sie aber nachweislich mit dieser Technik?

- a) vor ca. 5000 Jahren b) vor ca. 4000 Jahren c) vor ca. 3000 Jahren d) vor ca. 2000 Jahren



4.) Wer schrieb nicht auf Papyrus?

- a) Babylonische Gelehrte b) Griechische Schriftsteller c) Könige der Hunnen d) römische Senatoren



5.) Auf Papyrus schrieb man mit schwarzer und roter Farbe. Was war ein Hauptbestandteil der schwarzen Farbe?

- a) Nilschlamm b) Teer c) Ruß d) Schwarzalgen

6.) Einzelne Papyrusseiten wurden aneinandergesetzt und dann aufgerollt. Die längste aufgefundene Rolle befindet sich heute im British Museum in London; wie lang ist sie?

- a) 5 m b) 20 m c) 40 m d) 80 m



Aufgabe 2: Schreibmaterialien aus der Antike

Punkte: _____

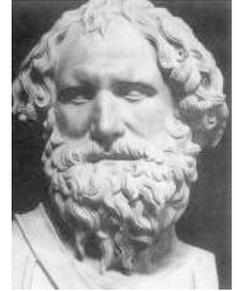
Finde aus dem folgenden Giterrätsel elf Materialien, die in der Antike zum Schreiben gebraucht wurden (lateinische und deutsche Begriffe)!

A	P	E	R	G	A	M	E	N	T	A	F	G	L	A	P	I	T	A	N	Z	E
N	E	I	U	O	N	A	G	I	S	T	E	R	O	R	L	A	U	I	Y	U	D
T	U	E	N	C	H	D	E	L	E	S	T	I	L	U	S	I	P	L	N	L	I
W	A	C	H	S	X	R	R	I	D	E	T	F	X	S	N	O	N	Y	L	T	S
R	T	I	N	T	E	N	F	A	S	S	W	F	G	S	B	E	N	E	R	Y	E
E	T	I	A	M	E	L	I	A	M	Z	C	E	R	A	E	S	E	D	D	U	C
I	Q	U	E	A	T	N	I	H	I	L	O	L	U	M	S	E	M	P	E	R	S

Aufgabe 3: Der geniale Mathematiker Archimedes

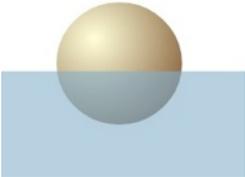
Punkte: _____

Über das Leben dieses berühmten Mathematikers ist nur wenig bekannt. Fest steht, dass er den größten Teil seines Lebens in und um _____ auf Sizilien verbrachte und dass er während der Eroberung der Stadt durch Römer im 2. _____ Krieg starb. Ein Soldat brach in sein Haus ein, als er gerade über ein mathematisches Problem nachdachte. Archimedes fuhr den Soldaten an: "_____!". Das sollen seine letzten Worte gewesen sein; denn der Soldat zog sein Schwert und tötete den Greis.



Für die bekannteste Entdeckung des Archimedes war der Sage nach _____ II., der Tyrann von dessen Heimatstadt, der Auslöser. Dieser hatte bei einem Goldschmied eine wertvolle _____ gekauft und wollte wissen, ob sie aus reinem Gold war. Den Goldschmied hatte er nämlich schon länger in Verdacht, unehrlich zu sein und dem Gold wertloses Blei beizumischen. Selbstverständlich durfte das kostbare Stück bei der Überprüfung nicht beschädigt werden, und so wandte sich der Tyrann an Archimedes. Dieser dachte tagelang über das Problem nach, fand aber zunächst keine Lösung. Als er jedoch eines Nachmittags in der Badewanne saß und so vor sich hingrübete, bemerkte er plötzlich, dass sein Badewasser über den Rand schwappte, wenn er sich bewegte. Er muss die Badewanne wohl sehr voll gemacht haben! Blitzschnell war ihm klar, dass die Menge des übergeschwappten Wassers dem _____ seines eigenen Körpers entsprach. In seiner Begeisterung soll Archimedes aus der Wanne gesprungen und nackt durch die Straßen seiner Heimatstadt gerannt sein, wobei er laut _____ ("Ich hab's gefunden!") schrie. Der Tyrann, der das Produkt des hinterhältigen Goldschmieds natürlich sofort mit der neuen Methode testete, war äußerst zufrieden mit dem Ergebnis und bezeichnete Archimedes als den besten Mathematiker aller Zeiten.

Nenne eine weitere Erfindung des Archimedes und ihre Funktion!



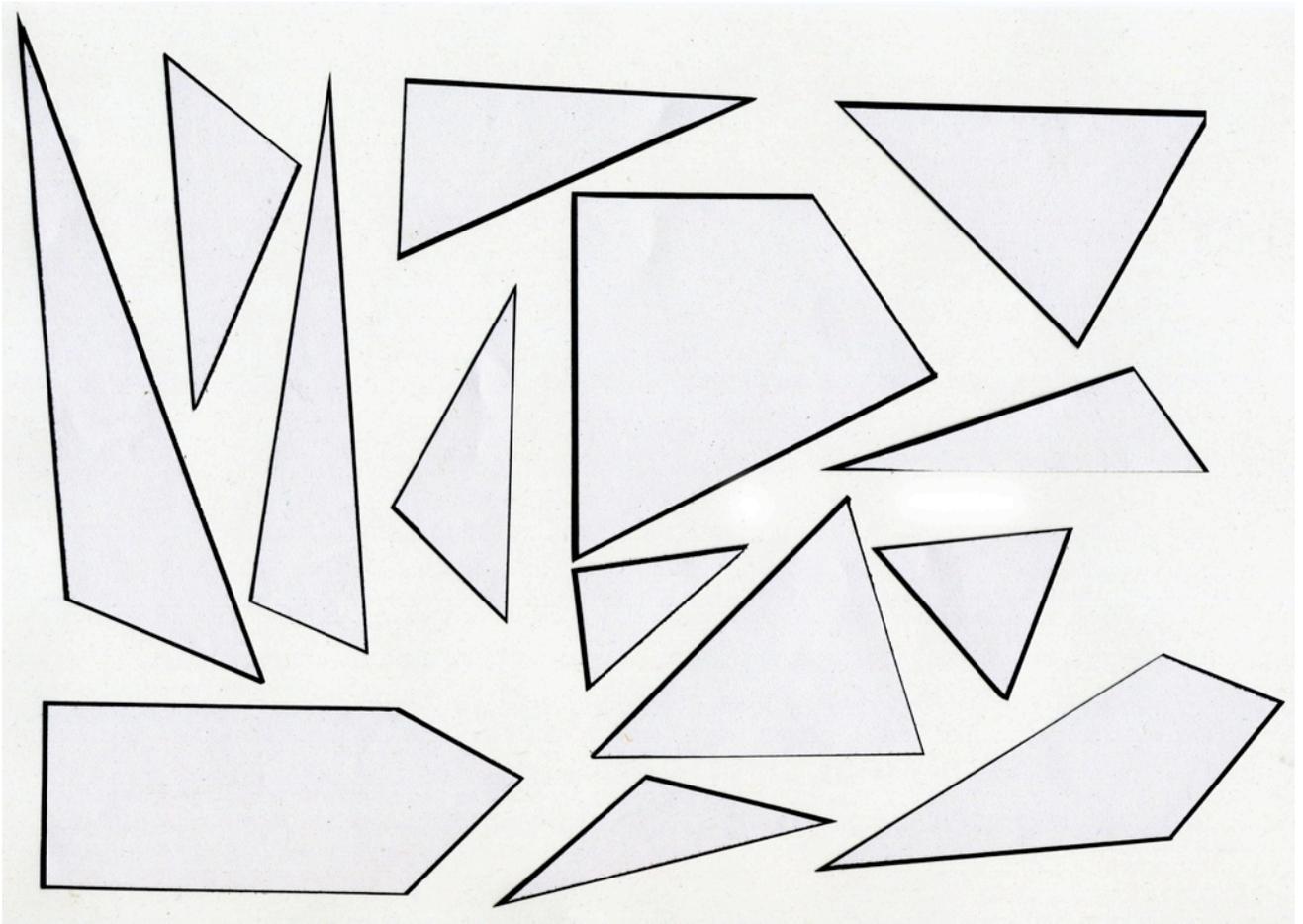
Aufgabe 4: Das Archimedische Kästchen

Punkte: _____

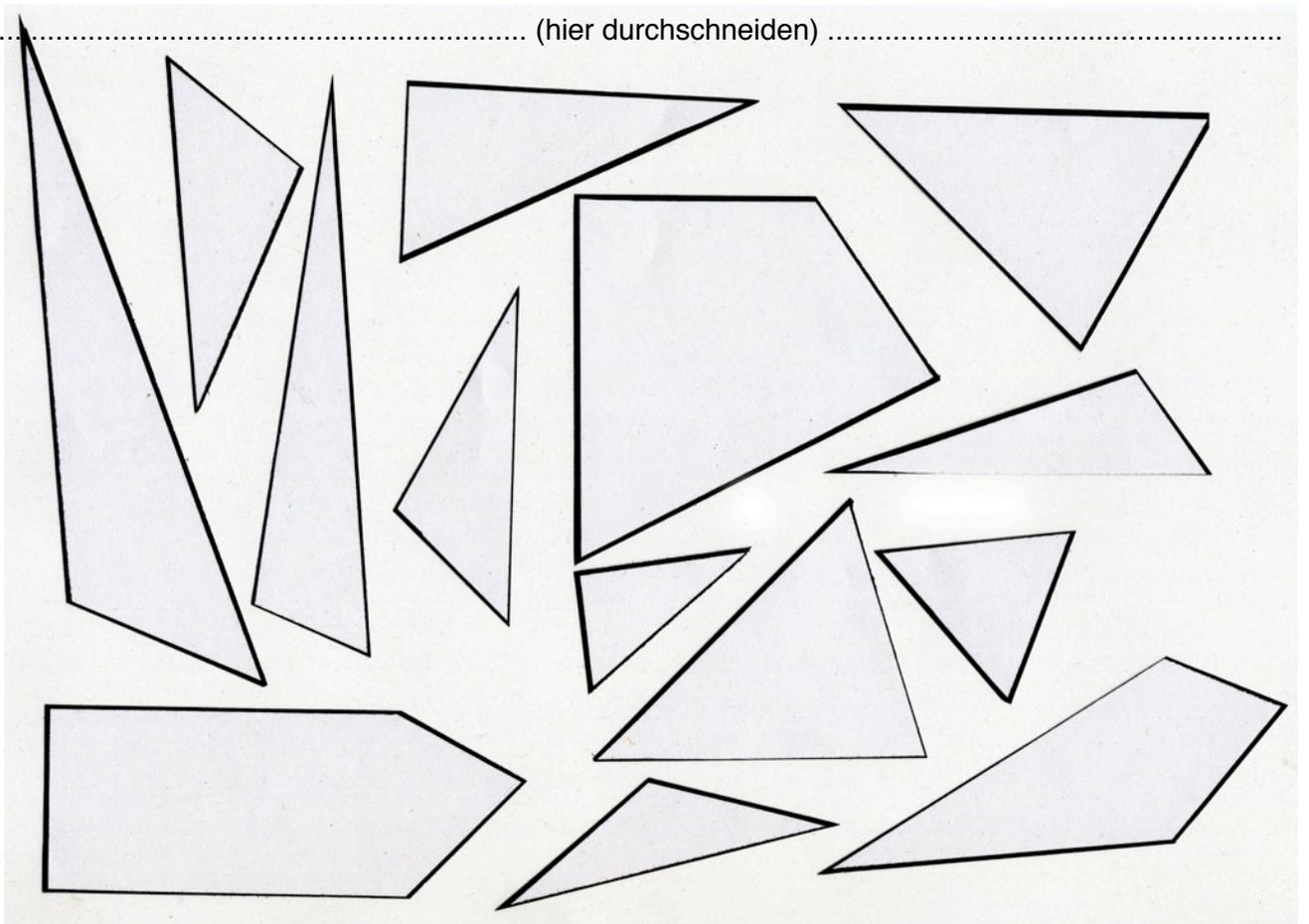
1. Schneide auf der folgenden Seite die einzelnen Puzzleteile von **Set 1** sauber aus und lege sie so zusammen, dass sie ein Quadrat bilden. Klebe dein Ergebnis auf und male es bunt an! Es müssen alle 14 Teile verwendet werden!
2. Schneide die einzelnen Puzzleteile von **Set 2** sauber aus und lege sie so zusammen, dass sie einen lateinischen Begriff ergeben, z.B. *servus*, *villa*, *arbor* oder, wie im Bild, *felis*, die Katze. Klebe dein Ergebnis auf und male auch dieses bunt an. Schreibe den lateinischen Begriff auf dein Werk. Auch hier müssen alle Teile verwendet werden!



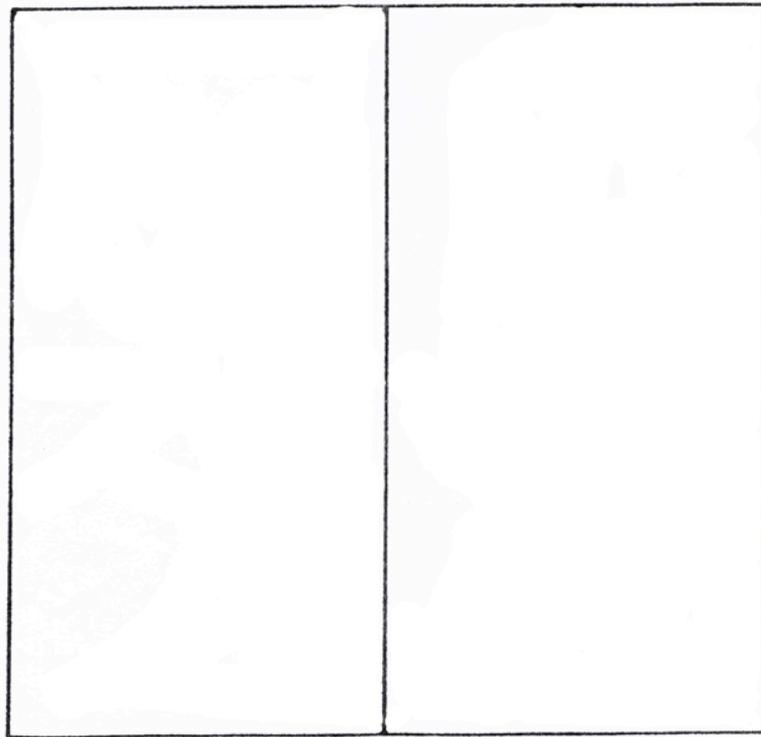
Set 1:



Set 2:



zu Aufgabe 4.1.: Hier das Ergebnis von Set 1 aufkleben! Zur Erleichterung ist die Mittellinie vorgegeben.



zu Aufgabe 4.2.: Hier das Ergebnis von Set 2 aufkleben. Falls der Platz nicht ausreicht, bitte die Rückseite verwenden!

Aufgabe 5: Brücken, Aquädukte, Brunnen

Punkte: _____

Beantworte folgende Fragen mit RICHTIG oder FALSCH! Wenn sie falsch sind, verbessere sie!

1.) Die Abbildung zeigt die Engelsbrücke in Rom!

Richtig Falsch

2.) Die berühmteste Römerbrücke in Deutschland steht in Bremen!

Richtig Falsch

3.) Im Gallischen Krieg baute Caesar zweimal eine Brücke über die Donau!

Richtig Falsch



4.) Das Bild stammt aus dem Asterix-Heft V, "Die Goldene Sichel". Asterix und Obelix sind gerade auf dem Weg nach Lutetia, dem heutigen Paris!



Richtig Falsch

5.) Aquädukt heißt wörtlich "künstliche Wasserleitung"!

Richtig Falsch

6.) Die Römer waren die ersten, die Aquädukte gebaut haben!

Richtig Falsch

7.) Der römische Consul Appius Claudius Caecus ließ vor etwa 2.300 Jahren die erste römische Wasserleitung, die *aqua Appia*, bauen!

Richtig Falsch

8.) Zur Blütezeit versorgten 22 gewaltige Aquädukte die Stadt Rom mit Wasser!

Richtig Falsch

9.) Die Aquädukte, die die Römer bauten, konnten über 50 m hoch sein!

Richtig Falsch

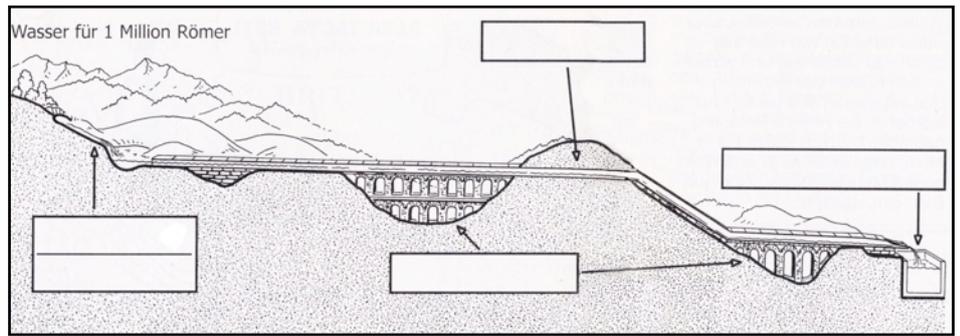
10.) Die Wasserversorgung mit der *aqua Virgo*, die vor etwa 2000 Jahren errichtet wurde, funktioniert heute noch. Sie speist u.a. den Trevi-Brunnen in Rom!

Richtig Falsch



11.) Der Bau des Trevi-Brunnens lag Augustus, dem ersten Kaiser der Römer, besonders am Herzen!

Richtig Falsch



12.) Die Wasserleitungen mussten so angelegt sein, dass das Wasser immer ein leichtes Gefälle hatte. Setze folgende Wörter an der richtigen Stelle in die Zeichnung ein:

Tunnel, Verteilerbecken, Quelle/Fluss, Aquädukt

(Zeichnung aus: Oktopus - Bei den Römern, Klett)

Aufgabe 6: Die Thermen

Punkte: _____

Zu den technisch ausgeklügeltsten Bauwerken der Römer gehörten die Thermen. Fülle das Kreuzworträtsel aus!

Besuch in den Thermen

Senkrecht:

1. Sie sorgte für warme Füße auf dem Fußboden und einen warmen Rücken beim Anlehnen.
2. Das Gegenteil von *sordidus* (dreckig); gesucht wird die lat. Bezeichnung!
3. Schwitzbad, vergleichbar einer Sauna.
4. Man kann es trinken, man kann darin plantschen, es macht sauber, es fällt auch vom Himmel, alles Leben hängt davon ab; gesucht ist die lat. Bezeichnung.
6. Davon gab es viel im *laconicum* (Sauna) gesucht ist die lat. Bezeichnung. Die engl. Bezeichnung ist *steam*.
7. Damit schabten sich die Römer das Öl ab, mit dem sie sich eingerieben hatten (lat. Bezeichnung!).
8. Dieses kann man auf einem Platz tun oder auch ins (!) Wasser; gesucht ist die lateinische Bezeichnung.

10. Römer übernahmen sie von den Griechen und benutzten sie für viele Bauten, v.a. für Tempel und Wandelgänge. Gesucht ist die lat. Bezeichnung.
12. Diese Kirche wurde in einem Teil der riesigen Diokletiansthermen in Rom eingerichtet und gibt einen Eindruck von deren gewaltiger Größe: Santa ...
13. Die Thermen waren nicht nur für Männer. Auch sie ging gerne dorthin (lat. Bezeichnung!).
17. Er sorgte mit gezielten Handgriffen für das körperliche Wohlergehen.
19. Diesen Auftrag bekam manch ein Sklave; gesucht ist die lat. Aufforderung. Der erste Buchstabe ist ein P.
20. Dies heißt wörtl. eigentlich "Fischteich"; die Römer nutzten es weniger zum Schwimmen als vielmehr zum Baden.
23. Sie legte man im *apodyterium* ab; oft musste ein Sklave zurückbleiben, um sie zu bewachen, denn so mancher Dieb (*fur*) trieb sein Unwesen; gesucht wird die lat. Bezeichnung!
25. Gesucht wird die lat. Bezeichnung für "Muße, Nichtstun, Freizeit".
26. Die *thermae* sind eigentlich "warme Bäder"; wie bezeichnete der Römer die Badeanstalt allgemein? Der erste Buchstabe ist ein B.
27. Auf Deutsch heißt das gesuchte Wort "s. treffen, zusammenkommen".
32. Die meisten Römer liebten die Thermen: ... *et feminae*.
33. Das Gegenteil von *mundus* (sauber); gesucht wird die lat. Bezeichnung!
36. Dieses war wohl der berühmteste, luxuriöseste, dekadenteste Badeort der Antike, ein Muss für die röm. Schickeria! Er lag am Golf von Neapel; der größte Teil ist heute unter Wasser.
37. Gesucht wird die lat. Bezeichnung für "Wächter, Aufpasser" (im Plural).
39. Mit diesem wertvollen Stein waren die Wände von großen Thermenanlagen oft verkleidet.
43. Lat. Zahlzeichen für 10.
45. Davon brauchten die Römer jede Menge, sowohl für ihre Heizungen als auch für den Haus- und Schiffsbau.
50. Kleine römische Münzeinheit.

Waagerecht:

4. Hier legte man seine Kleider ab und bewahrte sie in seinem "Fach" auf.
5. Das sagte der Römer, wenn er jemanden begrüßte.
9. In ihm ging man spazieren; auf dem Rasen konnte man sitzen oder Würfelspiele machen (lat. Bezeichnung).
10. Gesucht wird die lat. Bezeichnung für das "Warmwasserbad".
11. In ihnen liest man; früher wurden sie aufgerollt; gesucht wird die lat. Bezeichnung.
12. Lat. Zahlzeichen für 1000.
14. Da die Römer sie nicht kannten, rieben sie sich zur Säuberung des Körpers mit Olivenöl ein, das dann mit einem Striegel (*strigilis*) abgeschabt wurde.
15. Das tat man besonders gern im Garten; gesucht ist die lateinische Bezeichnung.
16. Gesucht wird die lat. Bezeichnung für das Bad mit lauwarmem Wasser.
18. Lat.: "sie treten ein".
21. "Hände" heißt auf Lateinisch *manus*; was aber heißt "Füße"?
22. Sie hatten in den Thermen immer viel zu tun; gesucht ist die lat. Bezeichnung.
24. Schlichte Steinfußböden waren selten; meistens waren sie wunderbar bebildet mit zahlreichen ...
27. "Kalt" heißt auf Latein *frigidus*; was aber heißt "warm"?
28. In dieser deutschen Stadt, deren berühmtestes Bauwerk die Porta Nigra ist, kann man noch röm. Badeanlagen bewundern, die Kaiserthermen.
29. Damit spielten auch die Römer gern. Gesucht ist die lat. Bezeichnung.
30. Man weiß, dass es zu seiner Zeit in Rom 170 "Badeanstalten" gab. Er gilt als der erste Kaiser Roms.
31. Ohne das wäre eine Fußbodenheizung nicht möglich gewesen. Man brauchte ständig Holz und Sklaven, die es in Gänge hielten. Gesucht ist die lat. Bezeichnung.
34. Das waren die meisten Menschen in den Thermen; gesucht ist die lat. Bezeichnung.
35. Diesen Raum würden die meisten Menschen nicht in den Thermen vermuten. Hauptbeschäftigung dort: *libros legere*.
37. Lat. Zahlzeichen für 100.
38. Gesucht wird die lat. Bezeichnung für das "Kaltbad".
40. Vor ihm musste man sich in Acht nehmen, wenn er im Apodyterium sein Unwesen trieb (lat. Bezeichnung!).
41. Lat.: "umsonst"
42. In den Thermen bestand gewöhl. die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen; wie heißt das auf Latein?
44. "Frieren" heißt auf Latein *frigere* oder *algere*; was aber heißt "schwitzen"?
46. Die hoffte man in den Thermen zu treffen; gesucht ist die lateinische Bezeichnung (im Akk.).
47. Das "Mosaik" heißt auf Latein *tessellatum* (= Werk aus Steinchen).
48. Lat. Zahlzeichen für 500.
49. Viele Thermenanlagen wurden in Gegenden errichtet, in denen man von dem Wasser glaubte, es habe heilsame Wirkung. Was heißt "heilen" auf Latein?
51. Zum Abschluss: das lat. Omega.

Aufgabe 7: Allerlei Fragen zu Natur und Technik im Römischen Reich

Punkte: _____

Umkreise jeweils die richtige Antwort!

1. Die Römer hatten einen extrem hohen Holzverbrauch. Welches Land holzten sie beinahe vollständig ab?
a) Sizilien b) Sibirien c) Sudan d) Seychellen
2. Wofür benötigten die Römer kein Holz?
a) Heizung b) Wassermühlen c) Brücken d) Papier
3. Welches Naturprodukt bezogen die Römer hauptsächlich von den Germanen?
a) Honig b) Korallen c) Bernstein d) Kalk
4. Welches Volk benutzte wahrscheinlich als erstes Windmühlen?
a) die Babylonier b) die Griechen c) die Römer d) die Goten
5. Was hat wohl nie ein Römer zu sich genommen?
a) Weizen b) Kaffee c) Reis d) Salz
6. Welches Volk erfand das Schießpulver?
a) die Ägypter b) die Griechen c) die Römer d) die Chinesen
7. Welches Volk erfand den Beton?
a) die Ägypter b) die Griechen c) die Römer d) die Chinesen
8. Durch welchen römischen Schriftsteller wissen wir viel über die römische Baukunst?
a) Cicero b) Ovid c) Vitruv d) Plautus
9. Wo fand man im römischen Reich eine Trireme?
a) auf der Straße b) auf dem Wasser c) in der Luft d) in der Unterwelt
10. Was konnten die Römer des Weströmischen Reiches technisch nicht herstellen?
a) Seide b) Perücken c) Stauseen d) Bauwerke, die höher als 40 m waren
11. Das Colosseum wurde zum Vorbild für moderne Fußballstadien weltweit. Dank eines ausgeklügelten Systems an Gängen konnten innerhalb von 20 Minuten alle Zuschauer das Bauwerk verlassen. Wie viele Ein- bzw. Ausgänge hatte es?
a) 10 b) 20 c) 40 d) 80
12. Welche technische Finesse bot das Colosseum nicht?
a) Sonnensegel, die den Zuschauern bei großer Hitze Schatten boten b) Aufzüge in die Untergeschosse c) eine exzellente Akustik d) Konfettiregen

Aufgabe 8: Lateinisches (/Griechisches) in der Tier- und Pflanzenwelt Punkte: _____

Auch heute sind die wissenschaftlichen Bezeichnungen für Flora und Fauna, also für die Blumen- und die Tierwelt immer auf Lateinisch(/Griechisch). Ordne die folgenden Begriffe in die Tabelle ein!

Motacilla alba* - *Impatiens* - *Sus scrofa* - *Pan* - *Fragaria* - *Macropodidae* - *Sciurus vulgaris* - *Helianthus annuus* - *Apis mellifera

Bei dem Wort, das übrig bleibt, handelt es sich im Deutschen um _____.

	dt. Bezeichnung	wissenschaftl. Bezeichnung
		
		
		
		
		
		
		
		

Aufgabe 9: Diepholzer Allerlei

Punkte: _____

Welche Kasus sehen im Lateinischen immer gleich aus?	a) Nominativ und Dativ Plural b) Akkusativ Singular und Akk. Plural c) Dativ und Ablativ Plural d) Akkusativ und Ablativ Plural	
Wie viele Kasus gibt es, in denen die Form <i>res</i> auftaucht?	a) eine b) zwei c) drei d) vier	
Beim Neutrum enden Nom. und Akk. Pl. immer ...	a) auf <i>-a</i> b) auf <i>-ae</i> c) auf <i>-e</i> d) auf <i>-m</i>	
Der Vokativ von <i>domina</i> lautet ...	a) <i>dominam</i> b) <i>domina</i> c) <i>dominae</i> d) <i>domine</i>	
<i>Luna Romanis saluti, latronibus autem perniciei est.</i> - In diesem Satz sind <i>saluti</i> und <i>perniciei</i> Beispiele für einen ...	a) <i>genitivus obiectivus</i> b) <i>dativus finalis</i> c) <i>accusativus cum infinitivo</i> d) <i>ablativus separativus</i>	
Der kürzeste lateinische Satz lautet ...	a) A. b) E. c) I. d) U.	
Der Imperativ Singular von <i>dicere</i> lautet ...	a) <i>dice.</i> b) <i>dici.</i> c) <i>dic.</i> d) <i>dicere.</i>	
SAkk ist die Abkürzung für	a) Satzakkusativ b) Substantivsakkusativ c) Subjektsakkusativ d) Superakkusativ	
"Ich und Du, Müllers Kuh ..." - Wie wird ein Wort wie "Ich" und "Du" mit einem Fachausdruck bezeichnet?	a) ein substantivisches Attribut b) ein Personalpronomen c) ein asyndetisches Trikolon d) ein Quis-Wort	
<i>Britannia insula est.</i> - Bei der Bestimmung von Satzteilen ist in diesem kleinen Satz <i>insula</i> ...	a) ein Attribut. b) ein Substantiv c) ein Prädikatsnomen. d) eine Kopula.	
Die 3. Person Plural von <i>currere</i> heißt ...	a) <i>current</i> b) <i>currint</i> c) <i>currunt</i> d) <i>curriunt</i>	

Die Deklinationen (z.B. o-Deklination oder a-Deklination) erhalten ihre Bezeichnungen nach der jeweiligen Form ...	a) im Nominativ b) im Genitiv c) im Dativ d) im Ablativ	
<i>Tacere</i> ist ein Beispiel für ein Wort aus der ...	a) e-Konjugation b) i-Konjugation c) gemischten Konjugation d) konsonantischen Konjugation	
In dem Ausdruck " <i>virginum est</i> " ist <i>virginum</i> ...	a) ein Genitiv b) ein Dativ c) ein Akkusativ d) ein Ablativ	
Die Abkürzung für die Übereinstimmung von Fall, Anzahl und Geschlecht heißt ... - Kongruenz.	a) KLM b) KNG c) SVU d) SPQR	
Wie schreibt man "Zwölf" in römischen Zahlen?	a) DII b) VII c) CII d) XII	
Welches Adjektiv passt grammatikalisch zu <i>mulieribus</i> ?	a) <i>bonus</i> b) <i>bona</i> c) <i>bonis</i> d) <i>bonibus</i>	
"Fischers Fritz fischt frische Fische" - Welches Stilmittel liegt vor?	a) Anapher b) Asyndeton c) Klimax d) Alliteration	

Aufgabe 10: Das Labyrinth

Punkte: _____

Eine weitere technische Meisterleistung, bei der ein Höchstmaß an Ordnung ein Höchstmaß an Verwirrung bewirkt, ist das Labyrinth. Das berühmteste Labyrinth der griech.-römischen Welt ist wohl das auf Kreta, das von dem genialen Architekten Daedalus erbaut worden war und in dem der Minotaurus hauste, ein grässliches Monster, halb Mensch, halb Stier. Dieses wurde mit Hilfe der Prinzessin Ariadne schließlich von Theseus, König von Athen, besiegt.

Die Idee des Irrgartens taucht in vielen Abenteuergeschichten auf. Oft muss der "Held" nicht wie Theseus eine einzige gefährliche Situation bestehen, sondern gleich mehrere; denke nur an all das, was Harry Potter im Heckenlabyrinth (Bd.4) begegnet.

Deine Aufgabe ist es nun, ein Labyrinth zu malen oder zu basteln. Die Gestaltung bleibt dir überlassen, doch interessant muss es sein und am Ende für denjenigen, der den Weg bewältigt, eine Belohnung beinhalten. Viel Spaß dabei!

